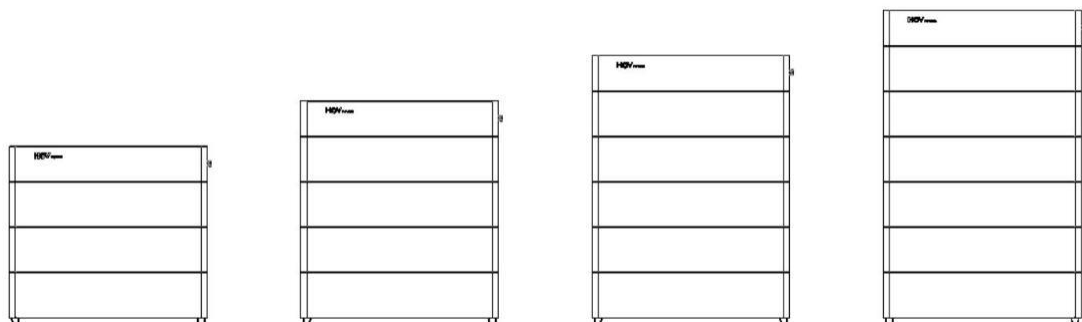




Installations- & Benutzerhandbuch

Hoyhome HV 10/15/19/23 Serie



Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsvorkehrung	2
1.1 Lager -und Installationsumgebung	2
1.2 Sicherheitsrichtlinien für Akkus	2
1.3 Warnschilder und Aufkleber.....	2
1.4 Umgang mit Notfällen	3
1.5 Produktbeschreibung.....	4
1.6 Produktvorstellung	4
1.7 Aussehen und Lieferumfang	5
2. Installationsanleitung	7
2.1 Umwelanforderungen.....	7
2.2 Physikalische Anforderungen für die Installation	8
2.3 Installation	9
2.4 Installationsschritte.....	9
3. Elektrische Anschlüsse	13
3.1 Schnittstellen-Definition	13
3.2 Definition und Vorbereitung von Schnittstellen	14
3.3 Verbindung mit dem Stromnetz	14
3.4 Kabelkonfektionierung	15
3.5 Kabelverbindung	15
4. Systemfehlerbehebung	17
4.1 Einschalten des Systems	17
4.2 Ausschalten des Systems	17
4.3 Display-Beschreibung	17
5. Wartungshandbuch/Allgemeine Fehlerbehebung	18
5.1 Routinemäßige Wartung.....	18
5.2 Fehlerbehandlung	18
6. Hinweise zur Lagerhaltung	20
6.1 Verpackungshinweise	20
6.2 Lagerung	20
7. Entsorgung gebrauchter Akkus	21
8. Detaillierte Angaben	21
9. Kontaktinformationen	22

%' G]W Yf\ Y]hgj cf_ Y fi b[

Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und bedienen Sie das Gerät unter Beachtung der Sicherheitsvorkehrungen. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsbestimmungen zu Punkten, die in diesem Handbuch nicht abgedeckt sind. Die elektrische Installation und Wartung muss von professionellem / qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

%'%5 i Z/Yk U fi b[g]'i bX'≠bgfU`U]cbgi a [YVi b['



















Ö^@} ÁÚa Áç[]!•æ@á Á æÁ^ { ÁÚ[á` \ ó` { É]æ^} ÁÚa Á• Á æ@Áæ^} ÉÁX^ { ^æ^} ÁÚa Á [-^} ^• Á Ø` ^! Á@æ } ÁÚa Á• Áç[] Áa!^} àæ^} ÁÚç -^} ÉÁÚ]!^} *• ç -^} Á [á! Áéc ^} á} ÁÓ@ { á æá } Á-!} Á Y é@ } ÁÚa Á á ^} Á >@ } Á } áÁ [& ^} ^} ÁÚ: ó>! Áá Áæ^! } * Á } áÁÉ • ç] } * ÁX^ { ^æ^} ÁÚa Ááæ Á Óá á á * ^} Áç [] ÁY æ • ^! Á [á! ÁØ` & @á \ ^á ÁX^! @ á! } ÁÚa Áá^} Á } ^! |æ à ç} ÁZ` * í- ÁÇá á! Á` } áÁ Va! ^DÁ! ^ ç} ÁÚa Á æ@áæ - Áá ÁÚ[á` \ ç!] æá } * ÉÁ^ ^} ÁÚa Á á ^} Á ^} á} ÁÓ^ ^} • ç} á! Áæ - Ááæ Á ÇE \] æ^ çÉæ^! } ÁÚa Ááæ ÁÇE \] æá Á æ@áæ - Á^ { ÁÇ [] - Á ç @ } áÁ

%'&G]W Yf\ Y]hgj]W h]b]Yb`Z f'5 __i g

X^! @ á! } ÁÚa Á^ \ d [• çæ & @ ÁÓ } çæá } * ^} ÁV: æ^ } ÁÚa Áá^ á ÁM } * æ * Á æ ÁÓæç! á } Áæ [] á! ^} á! Á Pæ á • & @ ÁÚ&æç } ÁÚa Á é@^} á! Á! ÁQ • çæáæ } Á á á ^ ÁPá • d [{ ç! • [] * } * Á á Á á!] | > ^} ÁÚa Á áá ÁÚ [] æáæ ç! [i * é | ç É á ^ ç [] ÁÚa Ááæ ÁÚ • ç { Á á á • & @ ç } ÁÓ^ - ^! ç Á [á! Áá • & @ áá ç ÁÓæç! á } Á á! ^} Á æ@Á ^] æá } Á á! Á } çæá } Á ^} á! Á } Á

Verwenden Sie das Produkt nur mit von Hoypower autorisierten Wechselrichtern, oder konsultieren Sie die Hoypower Produktmotoren. Eine Liste kompatibler Wechselrichter finden Sie unter: <https://hoypower.com>

%' `K UfbgW]XYf'i bX'5 i Z`YVYf'

	Y æ } * Á] ^} ^} á á ^ ÁÓ^ æ@Á		P æ@á / Á } Á ^ > á ^! Á , ^! ^} Á
	Y æ } * Á [& @] æ } * É Ö \ d [• & @ & ÁÓ^ æ@Á		Óæç Á ^ & & ^ } Á
	S á á ^ ÁÓæ { ^ Á		Öá • ^ Á ^ á á æ@á á } Á
	P æ@á ^ d ^ ç }		Ó^ } ç ^! @ á áá & @Á
	Y æ } * Á P [@ Á ^ {] ^] æ^! Á		Ú&@ ç ^ á! Á Q^! á á á! D
	Y æ } * Á P [& @] æ } * Á		Ú&@ ç ^ á! Á
	Y æ ç } ÁÚa Á Á á ^ ç } Áá Á ^! Á ç [• ç } áá ^} ÁÓ } çæá } * Á		Çá ^ { ^ á ^ Á } : ^ æ@ } * DÁ
	P æ@Á ^! : • & @ á ^ } Á Ç d [{ Áæ • & @ ç } DÁ		X [] Á á á! } Á! } @ ç } Á
	Z^! á! ^ & @ á		P æ@á æ • Á ^! á^} Áæ • ^ } Á

1.4 Umgang mit Notfällen

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie Schutzbrille, Gesichtsmaske, isolierte Handschuhe und Stiefel. Beurteilen Sie die Situation, bevor Sie Abhilfemaßnahmen ergreifen. Wenn es sicher ist, trennen Sie die externe AC- oder DC-Stromverbindung.

Beschädigtes oder verformtes Gehäuse des Akkus zzGefahr des Auslaufens von Chemikalien (z.B. Elektrolyt) und des internen Kurzschlusses.



Warnung

Ein verformter oder stark beschädigter Akku kann zum Durchstechen der Zellhülle (chemisches Auslaufen) oder zu einem internen Kurzschluss (thermisches Durchgehen) führen. Aus dem beschädigten Akkupack können toxische Gase austreten. Halten Sie sich von ihm fern. Waschen Sie bei versehentlichem Hautkontakt die Haut gründlich mit Seife und suchen Sie einen Arzt auf. Bei versehentlichem Augenkontakt waschen Sie die Augen unter fließendem Wasser (~15 Minuten) und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Brandrisiko

Wenn das Feuer nicht vom Akku ausgeht oder nicht auf den Akku übergreift, verwenden Sie bitte einen FM-200 oder CO₂-Feuerlöscher, um das Feuer zu löschen. Wenn der Akku Feuer fängt, versuchen Sie nicht, das Feuer zu löschen und evakuieren Sie sofort. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie giftige und ätzende Dämpfe eingeatmet haben. Halten Sie beschädigte Batterien isoliert und rufen Sie die örtliche Feuerwehr. Kontaktieren Sie den Service für weitere Unterstützung.

Wasserschaden

Gefahr eines elektrischen Schlags und eines internen Kurzschlusses. Trocknen Sie das Produkt im Falle von Spritzern oder verschüttetem Wasser, wenn es ungefährlich ist. Wenn ein Teil des Akkusystems untergetaucht ist, halten Sie es von Wasser fern..

Verwenden Sie den untergetauchten Akku nicht wieder. Bitte wenden Sie sich an den Service, um Support zu erhalten.

%) `DfcXi _hVgW fY]Vi b[

Die HV-Serie von Hoyhome ist ein stapelbares Energiespeichersystem, das mit den gängigsten Wechselrichtern kompatibel ist. Dieses Dokument enthält hauptsächlich Informationen zu Produkteinführung, Installation, Fehlersuche, Wartung, Fehlerbehebung, Verpackung und Transport.

%* `DfcXi _hj cfghY`i b[`

Energiespeichersystem für Privathaushalte mit Lithium-Eisenphosphat-Technologie (LFP) Modulares Design; ein einzelnes Batteriesystem hat 11,52 bis 23,04 kWh (3-6 Stück Batterien) Innen- oder Außeninstallation (IP55) Erweiterbar auf 23,04 kWh (Sechs Systeme in Serie) PCS-Kommunikationsschnittstelle: CAN oder RS485 WLAN (PowerLite)

Das fortschrittliche Batteriemanagementsystem (BMS) sorgt für die Datenerfassung, Statusüberwachung und Steuerung, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Systems zu gewährleisten.

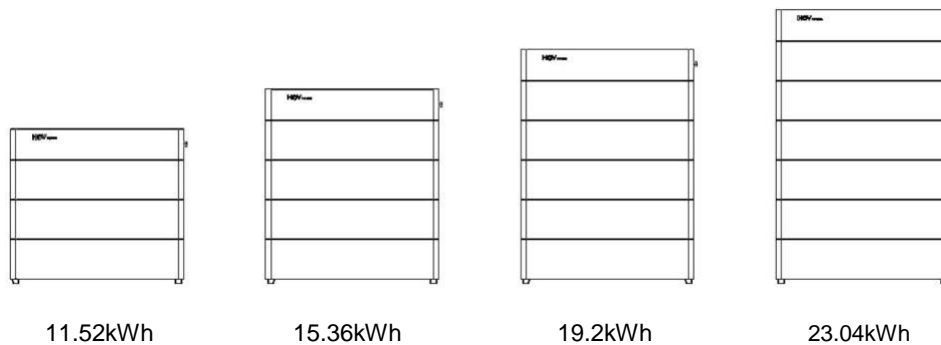


Abbildung 2-1-1 Hoyhome HV-Konfigurationen

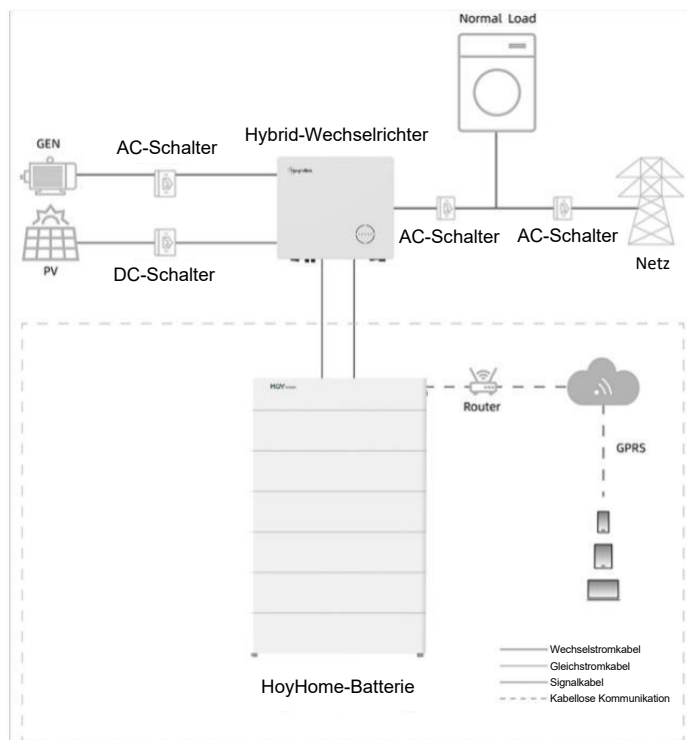
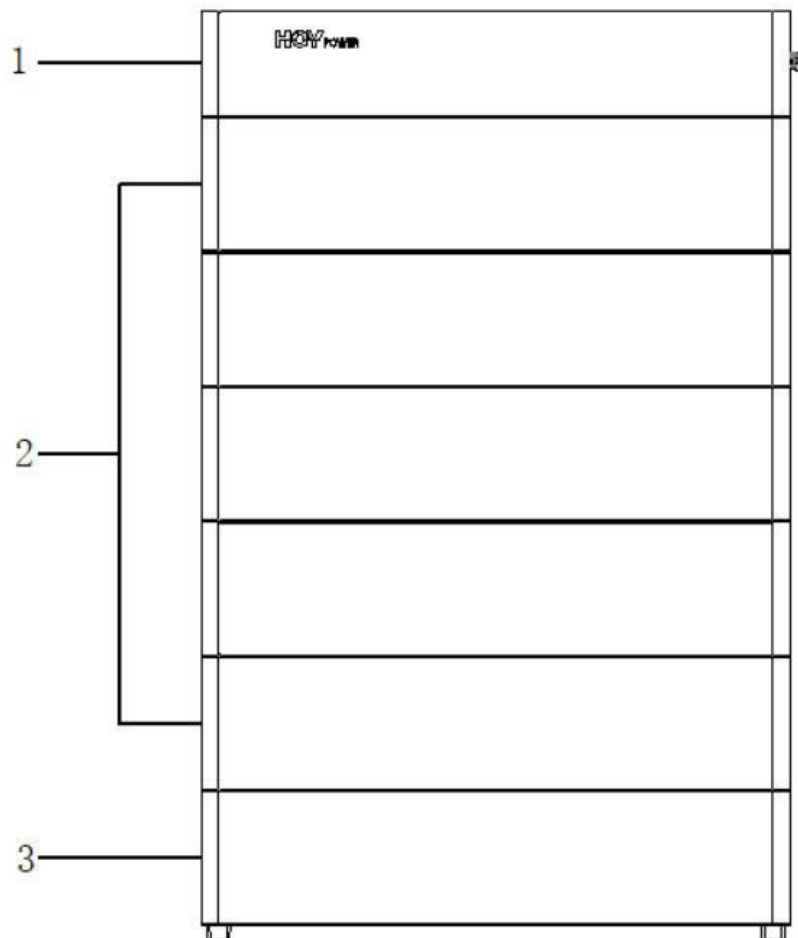


Abbildung 2-1-2 Systemtopologie

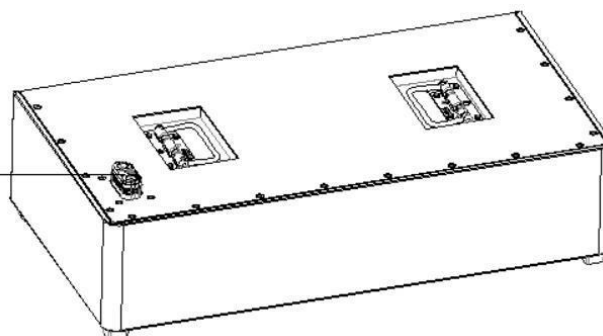
1.7 Aussehen und Lieferumfang

Gesamtansicht



Strom-/Kommunikationsempfänger

Strom-/Kommunikationsanschluss



1. Steuermodul

Lieferumfang des Steuermoduls					
Steuermodul (Controller)	Zertifikat	Benutzerhandbuch	Winkel 1	Winkel 2	Schraube (M4*12)
1Stk	1Stk	1Stk	1Stk	1Stk	4 Stk.
OT-Terminal	CT75A-1T-27	CT75A-1T-28	ICX10-F12A1T	Screw (M4*6)	
1Stk	1Stk	1Stk	2Stk	1Stk	

2.PAKET A

Lieferumfang				
PAKET A	Winkel 1	Winkel 2	Schraube (M4*12)	Zertifikat
1 Stk.	2 Stk.	1PCS	6Stk.	1 Stk.

3.PAKET B

Lieferumfang			
PACK B	Winkel 1	Schraube(M4*12)	Zertifikat
1PCS	1 Stk.	4 Stk.	1 Stk.

2. Installationsanleitung

2.1 Umweltauforderungen

a. Umgebungstemperatur: -10°C ~ $+50^{\circ}\text{C}$ (empfohlen: 10°C ~ 35°C oder 50°F ~ 95°F).

b. Umgebungsluftfeuchtigkeit: 10-95%.

c. Höhenlage $\leq 2000\text{m}$.

d. Für die Installation im Freien

-Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht

-Vermeiden Sie Regen und Schnee

-Vermeiden Sie überschwemmungsgefährdete Standorte

-Wenn möglich, unter einer Überdachung installieren

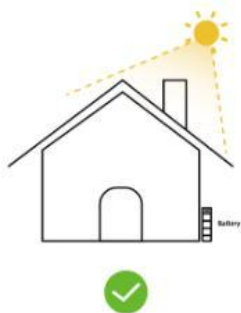
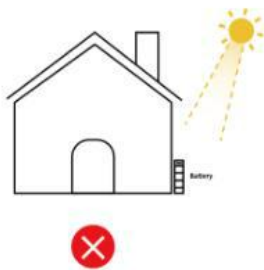
e. Für die Innenaufstellung

-Ein Meter Abstand zu Türen, Fenstern, Einfahrten oder anderen Batterien -Halten Sie das Gerät von Heizgeräten fern.

-Vermeiden Sie ätzende Chemikalien

-Vermeiden Sie verschüttetes Wasser

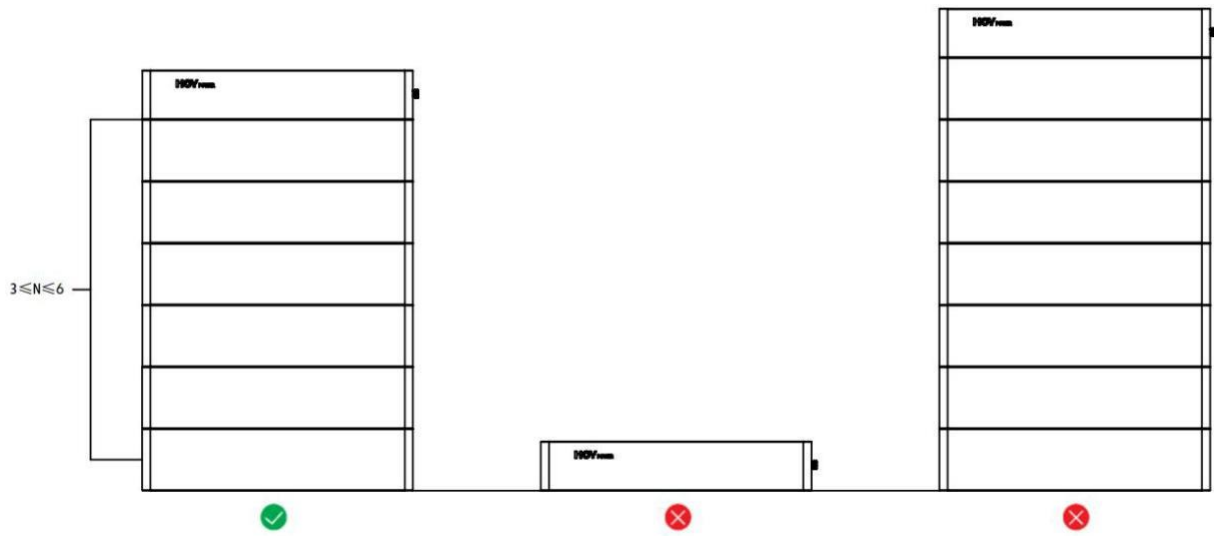
-Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der mit Ventilatoren, Rauch-, Wärme- oder Brandgasdetektoren ausgestattet ist.



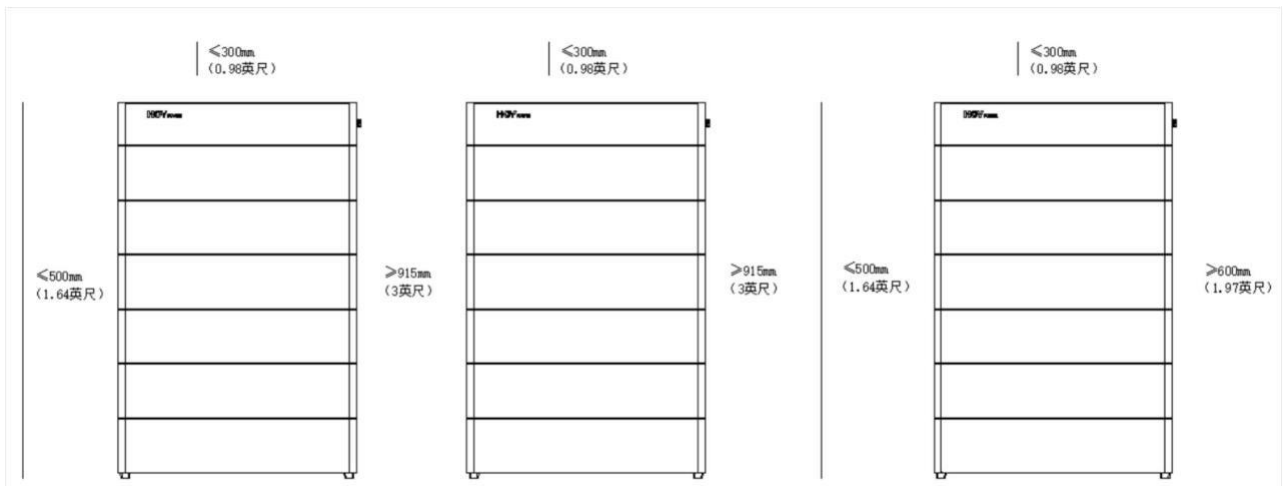
Die Leistung des Hoyhome LV nimmt ab, wenn die Umgebungstemperatur unter 10°C (50°F) oder über 40°C (104°F) liegt.

正确的安装数量

正确的安装数量


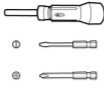











安装间距



2.3 Installation

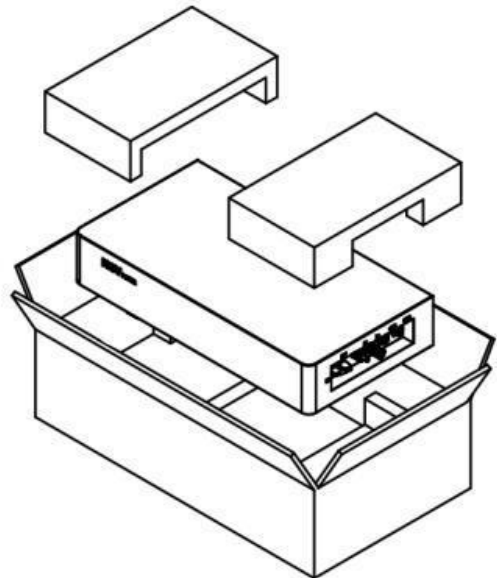
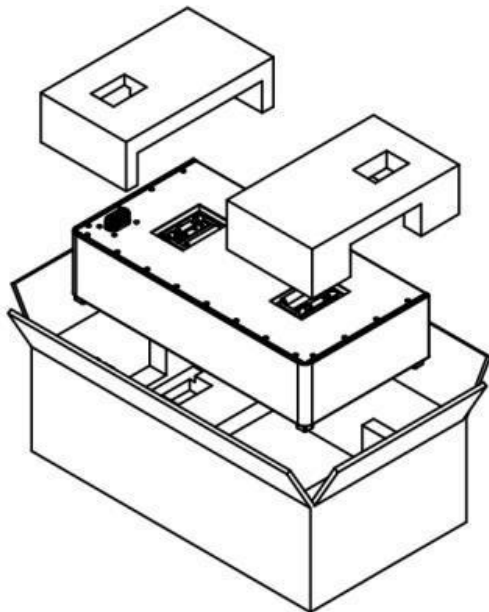
Montagewerkzeuge

 Detektor	 Schraubenzieher	 Stahlmaßband	 Wasserwaage
 Crimpzange	 Netzwerkabelzange	 Abisolierzange	
Persönliche Schutzausrüstung			
 Sicherheitshandschuhe	 Schutzbrille	 Staubmaske	 Sicherheitsschuhe

2.4 Installationsschritte

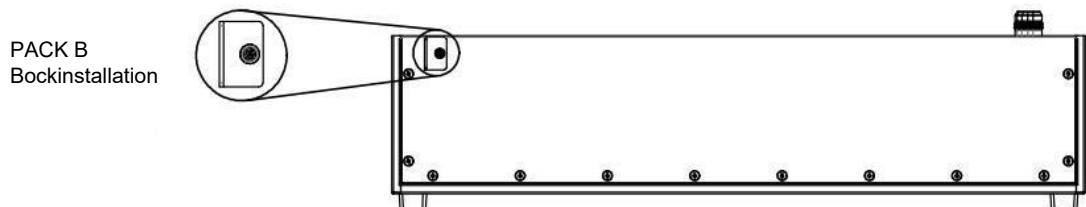
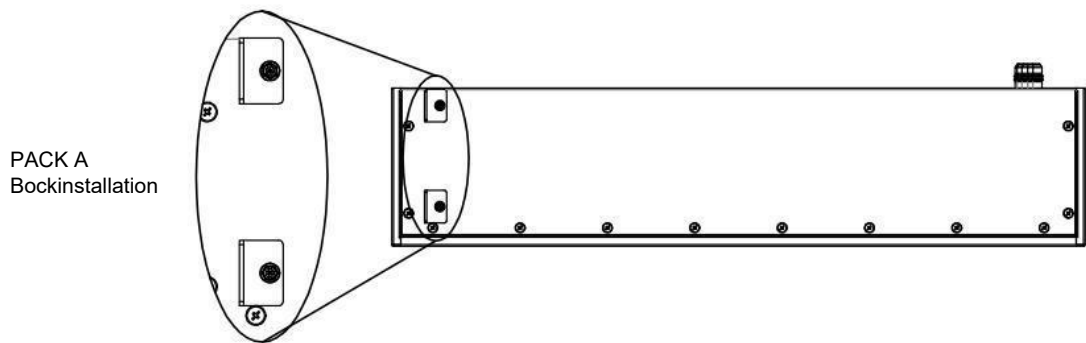
1. Auspacken

Nehmen Sie den Akku heraus und überprüfen Sie die Komponenten



2. Winkel-Installation

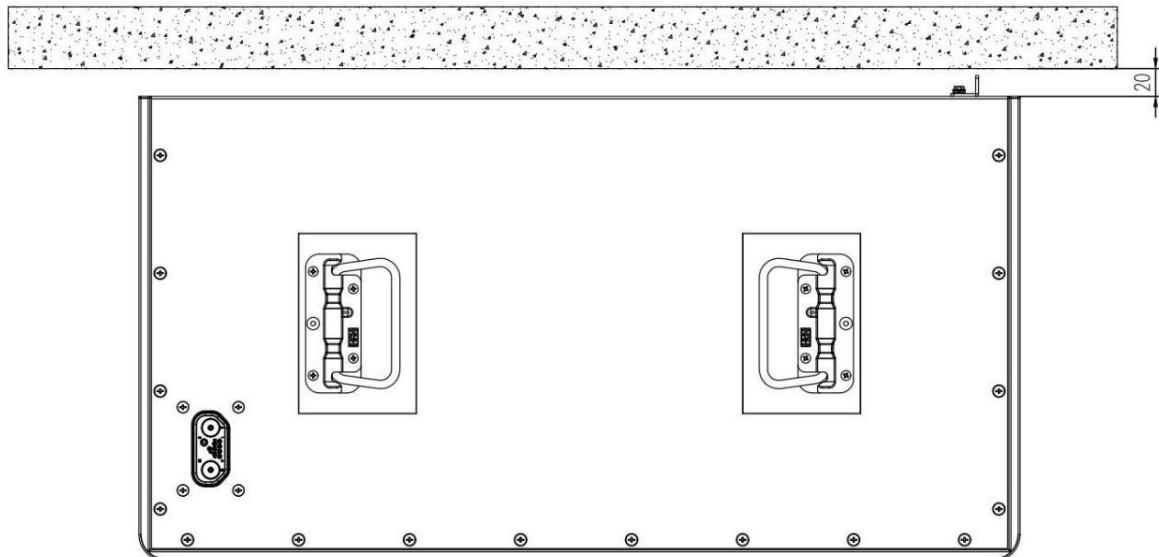
Verwenden Sie einen Kreuzschraubendreher (Drehmomentschraubendreher 5 N.M.), um das Steuermodul und den Winkel 1 am Paket zu befestigen.



3. Paket B-Installation

3.1 Verwenden Sie bei der Installation des Winkels einen Detektor, um festzustellen, ob sich hinter der Wand ein Kabel oder ein Wasserrohr befindet.

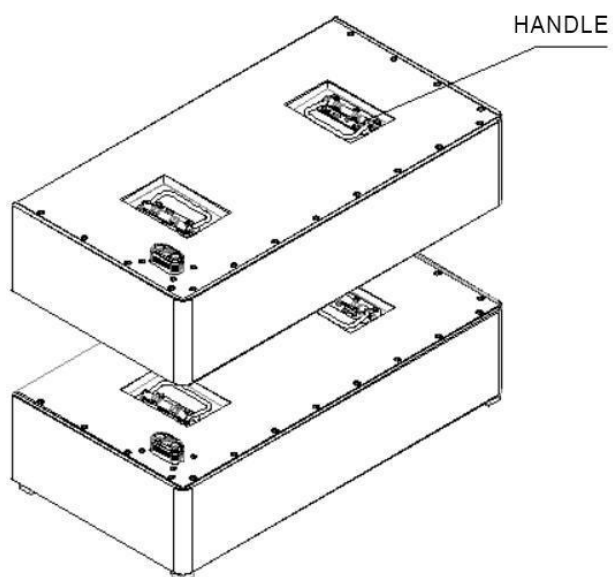
3.2 Stellen Sie das Paket auf einen ebenen Untergrund (0° – 3°), parallel zur Wand und halten Sie einen Abstand von mindestens 20mm ein. Verwenden Sie den Griff, um das Paket zum Bewegen vom Boden abzuheben.



4. Paket A-Installation

Beim Stapeln von Akkumodulen richten Sie zuerst ein Ende des Steckers aus, dann lassen Sie das Ende des Akku-Steckers langsam fallen, bis das Gehäuse passt, und lassen Sie schließlich das andere Ende fallen.

Warnung! Legen Sie nicht das Ende des Nicht-Steckers zuerst ab, um eine Beschädigung des Steckers zu vermeiden!

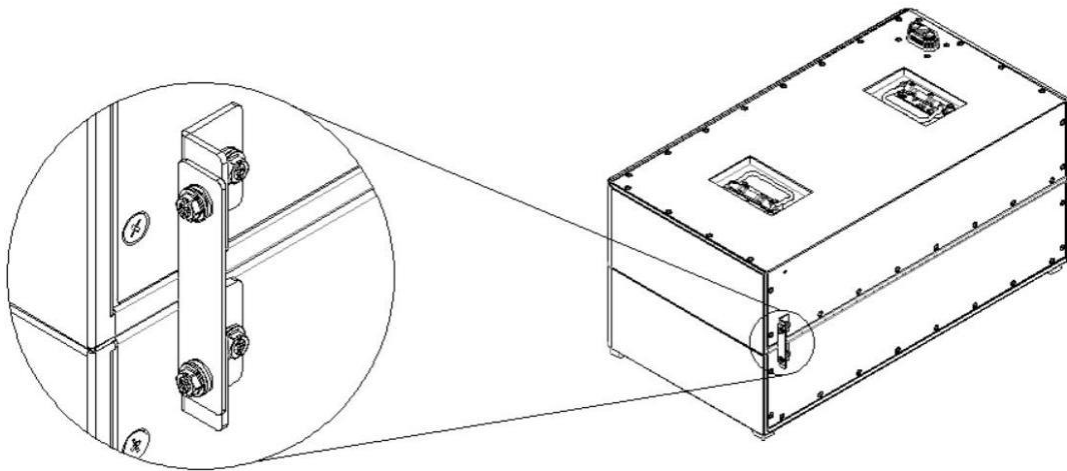


Richten Sie zuerst ein Ende des Steckers aus und lassen Sie dann das Ende des Akku-Steckers langsam fallen, bis das Gehäuse passt.

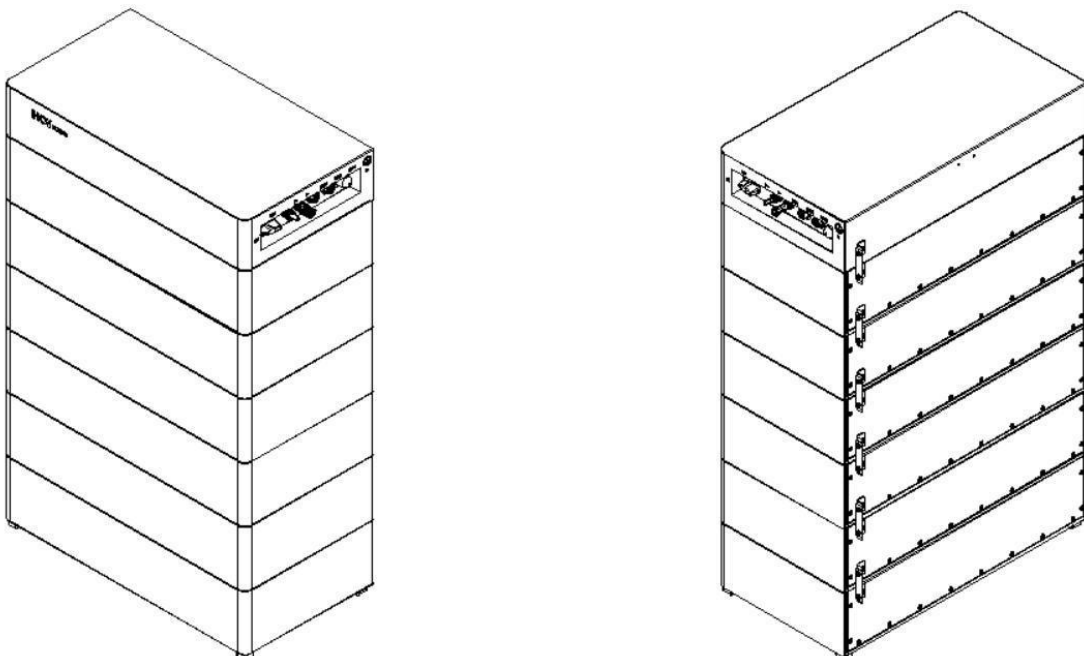
⚠ 40kg (88lbs)



5. Befestigen Sie nach dem Einbau von Paket A den Winkel 2 mit einem Kreuzschraubendreher (Drehmoment 5 N.M.). (Die übrigen Akkumodule werden wie in der Abbildung gezeigt Schicht für Schicht gestapelt)



6. Die Installation ist abgeschlossen (bis zu 6 Akku-Module)

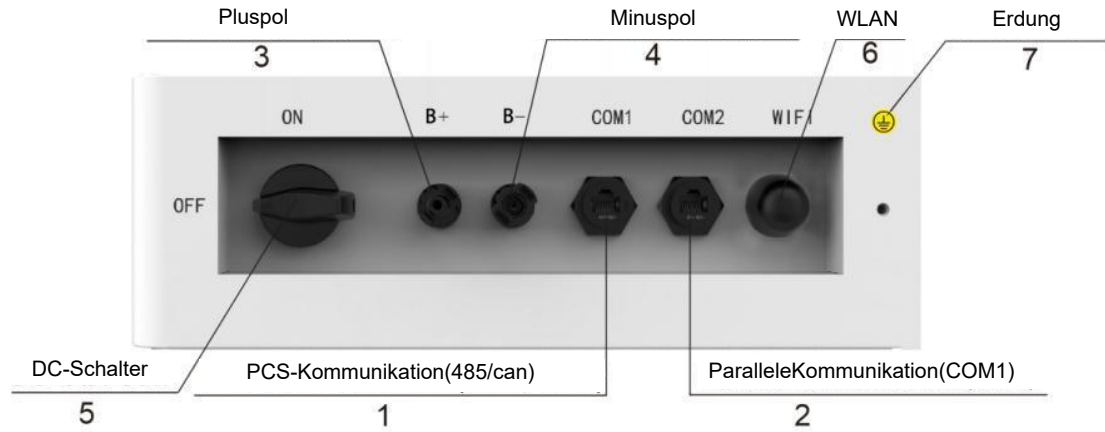


3. Elektrische Anschlüsse



HINWEIS: Stellen Sie vor dem Anschließen der Kabel sicher, dass alle Systeme ausgeschaltet sind.

3.1 Schnittstellen-Definition



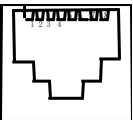
Nr.	Name der Schnittstelle	Kabelmarkierung
1	(485/CAN) PCS-Kommunikation	COM1
2	COM1 Parallele Kommunikation	COM2
3	(D+) Ausgang Pluspol (D+)	B+
4	(D-) Ausgang Minuspole (D-)	B-
5	DC-Schalter	AN/AUS
6	WLAN	WLAN
7	Erdung	Erdungszeichen

Definition der RS485/CAN-Port-Pins des Steuermoduls:

COM1

Farbe	Port	Pin	Funktion
Orange-weiß		1	RS485A
Orange		2	RS485B
Grün-weiß		3	CAN-3G
Blue		4	CAN-3H
Blau-weiß		5	CAN-3L
Grün		6	
Braun-weiß		7	
Braun		8	

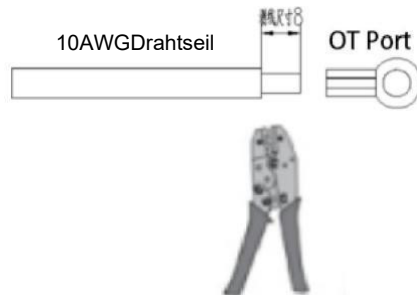
COM2

Farbe	Port	Pin	Funktion
Orange-weiß		1	
Orange		2	
Grün-weiß		3	CAN-2G
Blue		4	CAN-2H
Blau-weiß		5	CAN-2L
Grün		6	CAN-1G
Braun-weiß		7	CAN-1H
Braun		8	CAN-1L

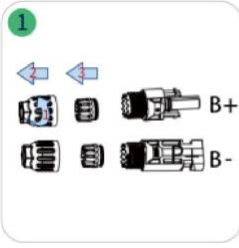

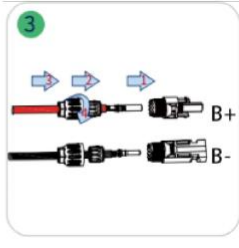
3.2 Definition und Vorbereitung von Schnittstellen

Vergewissern Sie sich, dass er fest mit der Erde verbunden ist und dass der Erdungswiderstand weniger als 4 Ohm beträgt.

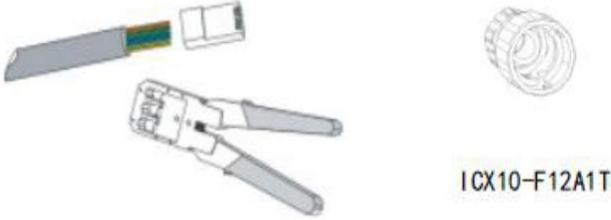
Kabel-Spezifikation	10AWG, gelb-grünes Kabel
Abisoliergröße	8mm
Terminal-Spezifikation	M4 OT-Terminal



3.3 Verbindung mit dem Stromnetz

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3
<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben Sie den Akkuanschluss, gegen den Uhrzeigersinn, ab - Entfernen Sie die Isolatoren. - Entfernen Sie die internen Kabelverschraubungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Isolieren Sie jedes DC-Kabel um 7-8 mm ab. - Leitfähiger Aderquerschnitt: $S=6 \text{ mm}^2$. - Montieren Sie die Kabelenden mit Crimpkontakten - Mit einer Crimpzange. 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie die an die Akkus angeschlossenen Kabel auf korrekte Polarität und stellen Sie sicher, dass die Eingangsgrenze von 600 Volt unter keinen Umständen überschritten wird. - Verbinden Sie den Akkuanschluss mit dem Wechselrichter. Wenn ja, sollte ein "Klick"-Geräusch zu hören sein. Setzen Sie ihn richtig ein.
		

3.4 Kabelkonfektionierung

Schritt 1	
Ziehen Sie die Abisoliervorrichtung für das Kommunikationskabel mit Ethernet ab und führen Sie den entsprechenden Signalkabelausgang. Führen Sie das Kommunikationskabel durch das ICX10-F12A1T, setzen Sie den RJ45-Stecker in der richtigen Reihenfolge ein und crimpen Sie ihn mit einer Crimpzange.	

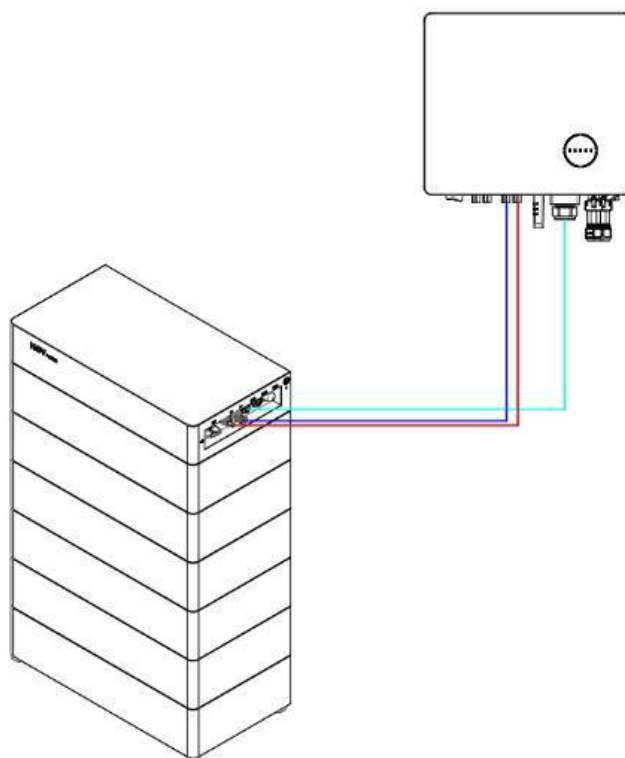
3.5 Kabelverbindung

3.5.1. Kabelanschluss für ein einzelnes Gerät

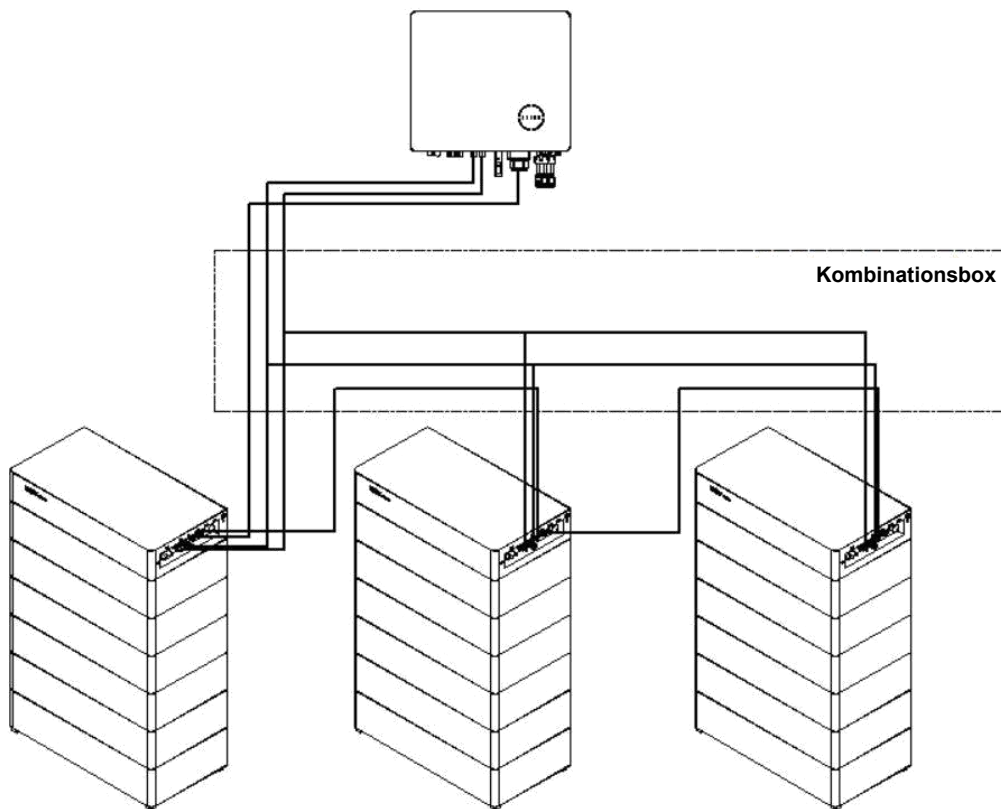
Die Verkabelung des Geräts ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Die Verkabelung auf der Seite des Wechselrichters entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Wechselrichters.

3.5.2 Kabelanschluss von parallelen Gehäusen

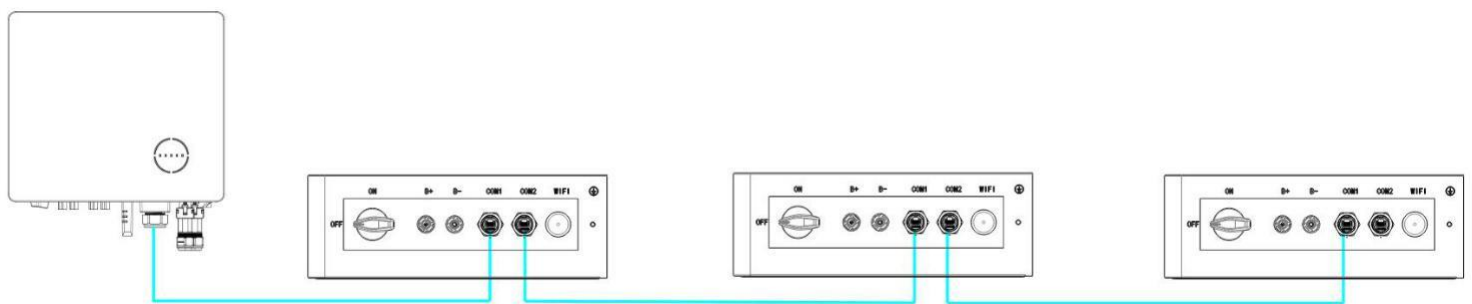
- (1) Wenn die Geräte parallel an den Wechselrichter angeschlossen sind, werden die positiven und negativen Ausgangskabel jedes Geräts an das Paket angeschlossen, und dann werden die Kabel vom Paket an den Wechselrichter angeschlossen.
- (2) Bis zu 3 parallele Verbindungen werden unterstützt.



Kabelanschluss für ein einzelnes Gerät



Kabelverbindung für parallele Geräte



Schaltplan für die Verbindung von Parallelsystemen

4. System-Fehlerbehebung



Alle Kabel müssen korrekt angeschlossen sein.

4.1 Einschalten des Systems

1. Schalten Sie den Batterieschalter am Wechselrichter ein (, wenn der Wechselrichter einen separaten Batterieschalter hat) .

2. DC-Schalter-Steuermodul öffnen

4.2 Ausschalten des System

1. Schalten Sie den Batterieschalter auf der Seite des Wechselrichters aus (wenn der Wechselrichter einen separaten Batterieschalter hat).

2. Schalten Sie den DC-Schalter aus, und die Kontrollleuchte auf der Anzeigetafel erlischt.

4.3 Display-Beschreibung

Grünes Licht: Entladen

Grünes Blinken: Laden

Blaues Licht: Standby

Rotes Licht: Störung

Kontrollleuchte

HOY POWER

5. Wartungshandbuch/allgemeine Fehlerbehebung

5.1 Routinemäßige Wartung

Der Akku muss alle 6 Monate aufgeladen werden, wenn er nicht funktioniert. Ab dem Datum der Auslieferung durch den Hersteller muss der Akku in einem maximalen Intervall von 6 Monaten gewartet werden; die Anforderungen für das Aufladeintervall, nachdem der Akku leer ist, sind wie folgt: Umgebungstemperatur (45,50]°C, sollte innerhalb von 7 Tagen wieder aufgeladen werden; Umgebungstemperatur (35,45]°C, sollte innerhalb von 15 Tagen wieder aufgeladen werden; Umgebungstemperatur ≤35°C, sollte innerhalb von 30 Tagen wieder aufgeladen werden. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, sollte der SOC des Akkus im Bereich von 45%~55% liegen und der Akkuausgang sollte abgeklemmt werden, um ein Entladen des Akkus zu verhindern. Während der Lagerung des Systems sollten Fachleute das System regelmäßig überprüfen, um festzustellen, ob die Leitungen locker sind oder abfallen, und die Oberfläche des Systems säubern; sollten Mängel festgestellt werden, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Händler.

5.2 Fehlerbehandlung

Fehler	Ursache	Lösung
Keine Reaktion der POWER-Taste	Beschädigte POWER-Taste, beschädigtes Kabel oder schlechter Kontakt	Wenden Sie sich bitte an den Lieferanten, um das Steuermodul zu reparieren oder zu ersetzen.
Kurze Entladezeit	Akku ist schwach	Halten Sie das Produkt kontinuierlich aufgeladen und das Energiespeichersystem voll geladen
	Niedrige Umgebungstemperatur	Garantie, dass das Produkt innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs funktioniert
	Überladen	Überprüfen Sie den Ladezustand und entfernen Sie nicht essentielle Lasten
	Akkus veralten und die Kapazität nimmt ab	Um den Akku zu ersetzen, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Akkus und seiner Komponenten
Laden und Entladen nicht möglich	Interner Fehler	Loggen Sie sich in die PowerLite APP ein, um die Fehlerinformationen anzuzeigen und den Lieferanten zu kontaktieren
	Fehler beim Lade- oder Entladeschutz der Batterie	Loggen Sie sich in die PowerLite APP ein, um die Fehlerinformationen anzuzeigen und den Lieferanten zu kontaktieren
	Nachdem der Akku bis zum SOC-Schutzwert entladen wurde, muss er eine Zeit lang geladen werden, bevor er wieder entladen werden kann.	Der Akku wird auf den durch den Neustart eingestellten SOC-Wert geladen

	Überhitzung des Akkus	Für mehr als 3 Stunden bei Raumtemperatur stehen lassen
Nach dem Einschalten des Systems leuchtet das Display nicht auf oder der angezeigte Inhalt ist fehlerhaft	Display-Fehler	Bitte wenden Sie sich an den Lieferanten, um das Steuermodul zu reparieren oder zu ersetzen.
Das Display kann während des Systembetriebs nicht aktiviert werden und leuchtet nicht	1. Wenn die POWER-Tastenleuchte nicht leuchtet, ist die POWER-Taste defekt oder die Verkabelung der Taste ist locker. 2. Wenn das Display nach dem Neustart immer noch nicht aufleuchtet, ist das Display defekt	Bitte wenden Sie sich an den Lieferanten, um das Steuermodul zu reparieren oder zu ersetzen.
Abnormale Batteriekommunikation	Unterbrechung der Kommunikation	Prüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß installiert ist, und bestätigen Sie den anormalen Akku anhand der Akkustatusanzeige auf dem Display.
Die Systemstatusleuchte auf dem Display ist anormal und blinkt alle 1S	Anderes	Loggen Sie sich in die PowerLite APP ein, um die Fehlerinformationen anzuzeigen und den Lieferanten zu kontaktieren
Die Heizung arbeitet nicht ordnungsgemäß und die Heizstatusanzeige auf dem Display blinkt alle 1S	Fehler im Heizkreislauf	Log in to the PowerLite APP to view the fault information and contact the supplier
Fehlerhafte Bluetooth-Verbindung	Bluetooth Account-Verbindungsfehler	Prüfen Sie, ob das gekoppelte Bluetooth mit dem installierten Produkt übereinstimmt
Fehlerhafte WLAN-Verbindung	1. Die WLAN-Verbindung ist falsch konfiguriert 2. Das WLAN-Modul und die Leitungsverbindung sind fehlerhaft	1. Prüfen Sie, ob die Konfiguration der WLAN-Verbindung des Akkus korrekt ist 2. Prüfen Sie, ob die Antenne installiert oder zuverlässig angeschlossen ist
Der Wechselrichter wird zum ersten Mal über die Batterie eingeschaltet, und die Batterie meldet Kurzschlusschutz	Der Wert des Parallelkondensators an der Eingangsklemme auf der Batterieseite des Wechselrichters ist groß	Der Batterieschutz kann automatisch wiederhergestellt werden
Der Wechselrichter funktioniert nicht	Die Batteriespannung ist zu niedrig oder der SOC ist niedriger als der Abschaltenschutzwert	Laden Sie die Batterie nach dem Einschalten des Wechselrichters vom Netz

6. Hinweise zur Lagerhaltung

6.1 Verpackungshinweise

a. Da dieses Produkt Lithium-Ionen-Batterien enthält, muss es beim Versand per See oder Luft entsprechend verpackt werden. Die Verpackungsanforderungen für gefährliche Verpackungen von Batterieprodukten sind wie folgt:

b. Verpackungshersteller, die für die Verpackung von Gefahrgut qualifiziert sind, sind für die Bereitstellung der Produktverpackung verantwortlich, und die Verpackungshersteller verfügen über Aufzeichnungen bei der örtlichen Warenprüfstelle;

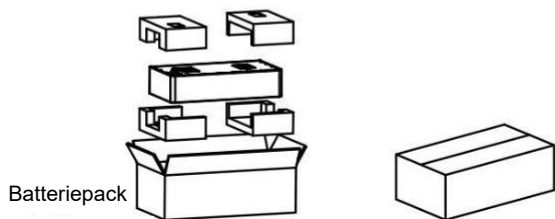
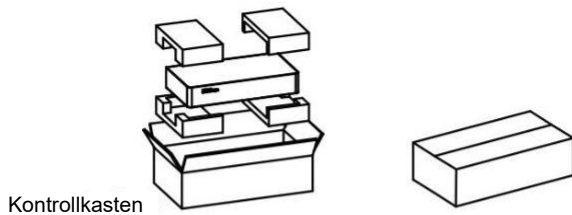
c. Nachdem der Verpackungshersteller die Verpackung fertiggestellt hat, muss der Lieferant einen Antrag an das Büro für Wareninspektion senden. Das Büro für Wareninspektion stellt das "Formular für die Inspektion der Verwendung gefährlicher Verpackungen" und das "Formular für die Inspektion der Leistung gefährlicher Verpackungen" zur Verfügung und führt die Wareninspektion gefährlicher Verpackungen durch;

d. Die verpackten Produkte sollten in trockenen, staub- und feuchtigkeitsdichten Paketen verpackt werden;

e. Der Produktname, das Modell, die Menge, das Bruttogewicht, der Hersteller und das Datum der Herstellung sollten auf der Außenseite des Pakets angegeben werden.

f. Notwendige Zeichen wie "nach oben" und "Brandschutz" müssen den Anforderungen von GB/T 191 entsprechen;

g. Verpackung



6.2 Lagerung

Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Akku. Achten Sie beim Lagern auf die Leistung des Akkumoduls und auf die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Lagerumgebung des gesamten Geräts. Der Akku wird normalerweise in einem sauberen, trockenen, belüfteten Raum mit einer Umgebungstemperatur von $25^{\circ}\text{C}\pm 5^{\circ}\text{C}$, einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 75% und einem Ladezustand von 45% bis 55% gelagert. Vermeiden Sie den Kontakt mit ätzenden Stoffen, halten Sie ihn von Feuer und Wärmequellen fern.

7. Entsorgung von gebrauchten Akkus

Bei der Entsorgung des Systems müssen die geltenden örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Elektronikschrott und verbrauchten Batterien eingehalten werden.

- Entsorgen Sie das Batteriesystem nicht über den Hausmüll.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aus.
- Vermeiden Sie es, die Akkus hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Umgebungen auszusetzen.
- Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Originalhersteller.

8. Detaillierte Angaben

Technische Daten des Systems

Einheit	Parameter			
Systemmodell	Hoyhome HV-10	Hoyhome HV-15	Hoyhome HV-19	Hoyhome HV-23
nicht angeschlossener Akku	1P72S	1P96S	1P120S	1P144S
Nennleistung	11.52kWh	15.36kWh	19.2kWh	23.04kWh
Maximaler Entladestrom	30A	30A	30A	30A
Abmessungen W*H*D,mm	635*335*565	635*335*710	635*335*855	635*335*1000
Nettogewicht	130.5kg	170kg	209.5kg	249kg
Nennspannung	230.4V	307.2V	384V	460.8V
Betriebsspannung	201.6~259.2V	268.8~345.6V	336~432V	403.2~518.4V
Externe Kommunikation Zyklus-Lebensdauer	CAN/RS485			
	6000 Mal (25°C, 0,5C/0,5C, 90%DOD, 70% Rest)			
Stapelbar	Bis zu 6 Gehäuse parallel			
Schutzklasse	IP55			
Betriebstemperatur	Aufladen [0, 50]° C; Entladen [-20, 50]° C			
Betriebsfeuchtigkeit	10%~95%RH			
Arbeitshöhe	≤2000 meter			
Zertifizierung	IEC62619, UN38.3			

9. Kontaktinformationen



✉ sales@hoypower.com

🌐 service@hoypower.com

📍 T5,99 Housheng ST, Hangzhou, China